

Anerkennung. Respekt. Vielfalt.

berufliche  
Integration **beramí**



# Arbeitsintegriertes Sprachlernen für lernungsgewohnte Personen

**Claudia Feger, beramí berufliche Integration e.V.**

Kongress: Neue Wege in der beruflichen Sprachförderung, 10.09.2018, IHK Frankfurt

# Die Geschichte

- ✓ 1990 gegründet
- ✓ Zielgruppe: ursprünglich Migrantinnen, heute Migrantinnen und Migranten

## Ziele

- ✓ qualifikationsadäquate berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten
- ✓ ökonomische Unabhängigkeit

## Expertise

- ✓ Berufliche Beratung
- ✓ Mentoring
- ✓ Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen
- ✓ Entwicklung von arbeitsmarktnahen Qualifizierungsangeboten orientiert an den Bedarfen der Zielgruppe

# Qualifizierungsprojekte

- ✓ Vorbereitungskurs für die Asubildung zur Erzieherin/zum Erzieher
- ✓ Sprachqualifizierung im Berufsfeld Pädagogik
- ✓ Ready – Steady - Go - Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftler/-innen mit Modulen für Jurist/innen
- ✓ Berufsbezogene Deutschkurse(DeuFöV)
- ✓ Angekommen! Angebot zur Berufsorientierung und –vorbereitung für Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte

Welche Ansätze einer (arbeitsintegrierten) Sprachförderung funktionieren bei erwachsenen Migrant\*inn\*en mit geringer schulischer Vorbildung?

- ✓ Relevanz, d. h. mit Inhalten, die bedeutsam sind
- ✓ Nähe, d. h. nah an der Lebens- oder Arbeitsrealität
- ✓ Direkte Transfermöglichkeiten, d. h. neu Gelerntes kann sofort angewandt werden

Wie müssen Fachlern- und Sprachlernsituationen gestaltet werden, um die Autonomie von lernungsgewohnten Migrant\*inn\*en zu fördern?

- ✓ transparent
- ✓ individuell
- ✓ begleitend

Welche Form der Begleitung brauchen Unternehmen, damit eine Integration in den Arbeitsmarkt gelingen kann?

- ✓ Sensibilisierung
- ✓ Austausch
- ✓ Begleitung

z. B. in Form von Paten- oder Mentoringmodellen

Anerkennung. Respekt. Vielfalt.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.